

Enzyklopädie Europarecht

Herausgegeben von Armin Hatje und Peter-Christian Müller-Graff

Martin Gebauer | Christoph Teichmann [Hrsg.]

Europäisches Privat- und Unternehmensrecht

2. Auflage



Nomos

DIKE 

facultas 

Dieser Band ist Bestandteil der 2. Edition der Enzyklopädie Europarecht.

Diese beinhaltet folgende Bände:

- Band 1: Europäisches Organisations- und Verfassungsrecht, 2. Auflage
- Band 2: Europäischer Grundrechtesschutz, 2. Auflage
- Band 3: Europäisches Rechtsschutz- und Verfahrensrecht, 2. Auflage
- Band 4: Europäisches Binnenmarkt- und Wirtschaftsordnungsrecht, 2. Auflage
- Band 5: Europäisches Sektorales Wirtschaftsrecht, 2. Auflage
- Band 6: Europäisches Privat- und Unternehmensrecht, 2. Auflage
- Band 7: Europäisches Arbeits- und Sozialrecht, 2. Auflage
- Band 8: Europäische Querschnittspolitiken, 2. Auflage
- Band 9: Europäische Wirtschafts- und Währungsunion, 1. Auflage
- Band 10: Europäischer Freizügigkeitsraum –
Unionsbürgerschaft und Migrationsrecht, 1. Auflage
- Band 11: Europäisches Strafrecht, 2. Auflage
- Band 12: Europäische Außenbeziehungen, 2. Auflage

Enzyklopädie Europarecht [EnzEuR]

Band 6:

Europäisches Privat- und Unternehmensrecht

Gesamtherausgeber der Enzyklopädie:

Prof. Dr. Armin Hatje

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Peter-Christian Müller-Graff

Gesamtschriftleitung:

Prof. Dr. Jörg Philipp Terhechte

Enzyklopädie Europarecht [EnzEuR]

Prof. Dr. Martin Gebauer

Prof. Dr. Christoph Teichmann [Hrsg.]

Europäisches Privat- und Unternehmensrecht

2. Auflage

Prof. Dr. Christian Baldus, Heidelberg | **VRiLG Dr. David-Christoph Bittmann**, Kaiserslautern | **Prof. Dr. Martin Gebauer**, Tübingen/Stuttgart | **RiLG Dr. Andreas Köhler**, Stuttgart | **Prof. Dr. Justus Meyer**, Leipzig | **Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Peter-Christian Müller-Graff**, Heidelberg | **Dr. Carl Friedrich Nordmeier**, Wiesbaden | **Dr. Christina Delia Preiner**, LL.M., Vaduz | **Dr. Thomas Raff**, Ludwigshafen | **Prof. Dr. Martin Schmidt-Kessel**, Bayreuth | **Prof. Dr. Christoph Teichmann**, Würzburg | **Robin Veidt**, Berlin | **Prof. Dr. Matthias Weller**, Bonn | **Prof. Dr. Dirk Zetzsche**, Luxemburg | **Prof. Dr. Dr. h.c. Fryderyk Zoll**, Osnabrück/Krakau



Nomos

DIKE

facultas

Zitiervorschlag:

Autor in Gebauer/Teichmann (Hrsg.), Europäisches Privat- und Unternehmensrecht (EnzEuR Bd. 6), § ..., Rn. ...

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-6470-9 (Print – Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Baden-Baden)

ISBN 978-3-7489-0860-9 (ePDF – Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Baden-Baden)

ISBN 978-3-03891-206-4 (Dike Verlag, Zürich/St. Gallen)

ISBN 978-3-7089-1967-6 (facultas Verlag, Wien)

2. Auflage 2022

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2022. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

Vorwort der Gesamtherausgeber zur 2. Edition

Die positive Aufnahme der 1. Ausgabe der Enzyklopädie Europarecht und die fortlaufenden Änderungen des maßgeblichen Rechts haben uns veranlasst, diese neue Ausgabe in Angriff zu nehmen. Sie entwirft, wie schon ihre Vorgängerin, ein systemgeleitetes Panorama des Europarechts in seiner ganzen Breite und Vielgestaltigkeit auf dem neuesten Stand. Zugleich liefern die Teilbände verlässliche Informationen über die jeweils behandelten Organisationen und Rechtsgebiete. Die fortlaufenden Entwicklungen in zwei der vertragspositiv der Europäischen Union aufgegebenen operativen Hauptziele haben uns veranlasst, das Werk um zwei Bände zu ergänzen. Zum einen wird das Recht der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion nunmehr vertieft und zusammenhängend in einem eigenen Band behandelt (Band 9). Zum anderen ist dem Europäischen Freizügigkeitsraum, mithin dem Freizügigkeits- und Migrationsrecht, als Teil des unionsvertraglich sogenannten Raums der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts gleichermaßen ein gesamt Einzelband gewidmet (Band 10). Die Bände 9 (Europäisches Strafrecht) und 10 (Europäische Außenbeziehungen) der 1. Ausgabe erhalten neu die Bandzählung 11 und 12. Da die Ausgabe mithin zwei erstauflage und zehn zweitaufgelegte Bände umfasst, handelt es sich werktechnisch um eine zweite Edition. Mit dieser hoffen wir, unserem Anliegen gerecht zu werden, mit der Enzyklopädie ein ebenso systemfundiertes wie umfassendes Orientierungs- und Referenzwerk vorzulegen.

Armin Hatje

Peter-Christian Müller-Graff

Vorwort der Gesamtherausgeber

Die Enzyklopädie – EnzEuR – versteht sich als grundlegender Beitrag zur Einheitsbildung im Europarecht. Das Europarecht hat seit mehr als einem halben Jahrhundert einen epochalen Aufstieg genommen. Heute zählt es im Verbund mit den es tragenden nationalen Rechtsordnungen zu den großen Rechtssystemen der Welt. Es weist im globalen Vergleich ein historisch und rechtskatorial einzigartiges Profil mit zahlreichen Facetten auf. Die meisten europäischen Staaten haben in den letzten 60 Jahren ihre Kräfte in internationalen und supranationalen Organisationen gebündelt, um gemeinsam Aufgaben zu erfüllen, denen der Einzelstaat nicht mehr gewachsen ist. Zwar wird die Europäische Union als die zweifellos bedeutsamste Organisation weithin mit „Europa“ gleichgesetzt. Sie ist jedoch nur eine von vielen Organisationen, derer sich die Europäer bedienen, um ihre gemeinsamen Ziele zu verfolgen. Der organisatorischen Vielfalt korrespondiert, zumindest vordergründig betrachtet, eine Zersplitterung der Rechtsquellen des europäischen Rechts, welche dem Ziel der Einheitsbildung auf dem Kontinent zu widersprechen scheint. Umso bedauerlicher ist es, dass eine konzeptionsgeleitete und rechtspositiv verlässliche Gesamtdarstellung der vielgliedrigen Ausfaltungen des Europarechts auf dem gegenwärtigen Stand fehlt. Die „Enzyklopädie des Europarechts“ will diese Lücke schließen und ein ebenso fundiertes wie umfassendes Orientierungs- und Referenzwerk für das gesamte Europarecht bieten.

Ziel des auf zehn Bände angelegten Werkes ist eine aufeinander abgestimmte Durchdringung der einzelnen Bereiche des Gesamtsystems des Europarechts, die in der Behandlung ihrer Gegenstände systematisch von den positiven konzeptionellen Grundlagen über die daraus sich ableitenden allgemeinen Regeln zu den Einzelfragen fortschreitet. Die Enzyklopädie des Europarechts – EnzEuR – soll die Wirtschafts- und Rechtspraxis ebenso wie die Rechtspolitik und die Wissenschaft über die Gesamtheit des europäischen Rechts informieren und seiner Fortentwicklung solide systemrationale Wegweisungen bieten.

Armin Hatje

Peter-Christian Müller-Graff

Vorwort der Herausgeber zur 2. Auflage

Über sechs Jahre sind seit dem Erscheinen der 1. Auflage dieses Bandes vergangen. Der damals im Vorwort beschriebenen Dynamik des Europäischen Privat- und Unternehmensrechts sind eine Reihe wesentlicher Neuerungen geschuldet, die Aufnahme in die nun vorliegende 2. Auflage finden mussten.

Der Gesetzgeber ist in den vergangenen Jahren auch im Europäischen Privat- und Unternehmensrecht nicht untätig geblieben. Neue Rechtsakte sind hinzugetreten, die bis in das Familienrecht hineinreichen. Auch Entwicklungen in der Rechtsprechung mussten auf den verschiedenen Ebenen sowie in der Verzahnung des europäischen und des nationalen Rechts verarbeitet werden. Diese Verzahnung mit den nationalen Rechtssystemen und der Rechtsprechung der Zivilgerichte prägt das Europäische Privat- und Unternehmensrecht vielleicht noch stärker als andere Gebiete des Europarechts. Die Rechtsprechung des EuGH ist immer stärker auf ein privatrechtliches Systemverständnis angewiesen, da das Europarecht in großen Teilen mittlerweile selbst Privatrecht geworden ist.

Trotz aller neuen Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung tritt aber auch im Rückblick und im vergleichenden Blick auf die Beiträge dieses Bandes ein Aspekt der Kontinuität hervor, den wir im Vorwort damals mit den dauernden und übergreifenden Zusammenhängen umschrieben haben. Diese Perspektive, die nicht nur das jeweils Tagesaktuelle in den Blick nimmt, sondern vor allem auch auf die System- und Methodenfragen in der Interpretation des Europäischen Privat- und Unternehmensrechts gerichtet ist, ist ein zentrales Anliegen des Bandes geblieben.

Wir danken dem Nomos Verlag und insbesondere Stefan Simonis sowie Andrea Schneider für die sehr gute Zusammenarbeit. Vor allem danken wir den Autorinnen und Autoren für die wertvollen Beiträge und auch für die Geduld, die einige von ihnen wiederum aufbringen mussten. Schließlich sei auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an den Lehrstühlen für manche Unterstützung ein herzlicher Dank gesagt.

Tübingen/Würzburg, im Februar 2022

Martin Gebauer

Christoph Teichmann

Vorwort der Herausgeber zur 1. Auflage

Die Dynamik des Europäischen Privat- und Unternehmensrechts folgt aus der Verzahnung verschiedener Normschichten und aus der Geschwindigkeit des Normenwandels. Der Einfluss der europäischen Grundfreiheiten und der Rechtsangleichung sind hier allorten spürbar. Die Verflechtung mit dem Unionsrecht hat in manchen Bereichen des Privat- und Unternehmensrechts eine solche Dichte erreicht, dass die nationale Rechtsdogmatik mehr und mehr einer gemeineuropäischen Betrachtung weichen muss. In anderen Feldern blieb die Rechtsangleichung Stückwerk, was umso höhere Anforderungen an eine systematische Verknüpfung mit dem fortbestehenden nationalen Regelwerk stellt. In allen Bereichen aber werden durch die europäischen Einflüsse grundlegende System- und Interpretationsfragen aufgeworfen.

Von Anfang an war das Ziel des Bandes, bei aller Dynamik auch übergreifende und dauernde Zusammenhänge zu erfassen und aus einer europäischen Perspektive sichtbar zu machen, die über das Tagesgeschehen möglichst hinausreicht. Nach Jahrzehnten der Rechtsangleichung war es höchste Zeit für eine Bestandsaufnahme, die das gesamte Privat- und Unternehmensrecht zu erfassen sucht, um bislang verborgene und gemeinsame Entwicklungslinien aufzudecken.

Zu danken haben wir in erster Linie den Autoren: Für die Qualität ihrer Beiträge, aber auch für ihre Ausdauer, Geduld und die Mühen der Überarbeitung. Einige hatten mit komplett neuen Rechtsakten zu ringen. Die Fertigstellung des Bandes hat dadurch einen längeren Zeitraum in Anspruch genommen als ursprünglich geplant. Allen Autoren sei daher auch dafür gedankt, dass sie dem gemeinsamen Werk ungeachtet aller Unwägbarkeiten, die ein solches Projekt in sich birgt, die Treue gehalten und zum Gelingen beigetragen haben. Dank schulden wir auch den Gesamtherausgebern der Enzyklopädie *Armin Hatje* und *Peter-Christian Müller-Graff*, die uns die reizvolle Aufgabe der Herausgeberschaft des Teilbandes zum Privat- und Unternehmensrecht anvertraut haben, dem Nomos Verlag für die hervorragende Zusammenarbeit und last but not least den emsig im Hintergrund tätigen Lehrstuhlmitarbeiterinnen und -mitarbeitern in Tübingen und Würzburg.

Tübingen/Würzburg, Oktober 2015

Martin Gebauer

Christoph Teichmann

Inhaltsübersicht

Vorwort der Gesamtherausgeber zur 2. Edition	5
Vorwort der Gesamtherausgeber	6
Vorwort der Herausgeber zur 2. Auflage	7
Vorwort der Herausgeber zur 1. Auflage	8
Bearbeiterverzeichnis	17
Abkürzungsverzeichnis	19

A.

Grundlagen des Europäischen Privat- und Unternehmensrechts

§ 1 Methoden und Formen europäischer Rechtsangleichung (<i>Gebauer/Teichmann</i>)	39
§ 2 Allgemeines Gemeinschaftsprivatrecht („Unionsprivatrecht“) (<i>Müller-Graff</i>)	73
§ 3 Richterliche Interpretation des Unionsrechts (<i>Baldus/Raff</i>)	173

B.

Europäisches Verbraucherschutzrecht

§ 4 Verbraucherschutzrecht in der EU (<i>Schmidt-Kessel</i>)	259
§ 5 Materielle Standards des Europäischen Verbraucherschutzrechts (<i>Schmidt-Kessel</i>)	329

C.

Europäisches Handelsrecht

§ 6 Grundlagen des Europäischen Handelsrechts (<i>Meyer</i>)	453
§ 7 Einzelbereiche des Europäischen Handelsrechts (<i>Meyer</i>)	511

D.

Europäisches Gesellschaftsrecht

§ 8 Das System des Europäischen Gesellschaftsrechts (<i>Teichmann</i>)	589
§ 9 Niederlassungsfreiheit für Gesellschaften (<i>Teichmann</i>)	597
§ 10 Angleichung der nationalen Gesellschaftsrechte (<i>Teichmann</i>)	629
§ 11 Supranationale Gesellschaftsformen (<i>Teichmann</i>)	709

E.

Europäisches Kapitalmarktrecht

§ 12 Grundlagen (<i>Zetzsche/Veidt</i>)	757
---	-----

Inhaltsübersicht

§ 13 Intermediärsrecht (<i>Zetzsche/Preiner</i>)	859
§ 14 Marktintegrität / Marktmissbrauchsrecht (<i>Zetzsche</i>)	947
§ 15 Unternehmenskapitalmarktrecht (<i>Zetzsche</i>)	1031

F.

Europäisches Kollisionsrecht

§ 16 Allgemeine Lehren des Europäischen Kollisionsrechts (<i>Weller</i>)	1091
§ 17 Vertragliche Schuldverhältnisse (<i>Nordmeier</i>)	1191
§ 18 Außervertragliches Schuldrecht (Verordnung Rom II) (<i>Bittmann</i>)	1211
§ 19 Ehescheidung und Trennung ohne Auflösung des Ehebandes (Verordnung Rom III) (<i>Bittmann</i>)	1265
§ 20 Unterhaltsrecht (EuUntVO/HUntProt) (<i>Bittmann</i>)	1291
§ 21 Güterrecht (<i>Köhler</i>)	1311
§ 22 Erbrecht (<i>Nordmeier</i>)	1331

G.

Europäisches Vertragsrecht – ein Dialog der Quellen

§ 23 Entstehungsgeschichte und Funktion des Entwurfes für einen Gemeinsamen Referenzrahmen (DCFR) (<i>Zoll</i>)	1355
§ 24 Funktionen des DCFR (<i>Zoll</i>)	1371
§ 25 Aufbau und wesentlicher Inhalt des DCFR (<i>Zoll</i>)	1387
Allgemeines Literaturverzeichnis	1447
Stichwortverzeichnis	1457

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Gesamtherausgeber zur 2. Edition	5
Vorwort der Gesamtherausgeber	6
Vorwort der Herausgeber zur 2. Auflage	7
Vorwort der Herausgeber zur 1. Auflage	8
Bearbeiterverzeichnis	17
Abkürzungsverzeichnis	19

A.

Grundlagen des Europäischen Privat- und Unternehmensrechts

§ 1 Methoden und Formen europäischer Rechtsangleichung	39
I. Europäische Angleichungskonzepte	41
II. Nationale Angleichungskonzepte	54
III. Integration europäischer und weltweiter Angleichungskonzepte	61
IV. Interpretation vereinheitlichten und angeglichenen Rechts	63
§ 2 Allgemeines Gemeinschaftsprivatrecht („Unionsprivatrecht“)	73
I. Das Gemeinschaftsprivatrecht als spezifische Kategorie des Privatrechts in Europa	95
II. Gemeinschaftsprivatrecht im Dienst der Konzeptions- und Systemlogik der Binnenmarktintegration	117
III. Die privatrechtliche Kohärenz des selektiven Gemeinschaftsprivatrechts: verbindende und konfligierende Privatrechtsprinzipien	132
IV. Unionsrechtliche Querschnittfragen des Gemeinschaftsprivatrechts	155
§ 3 Richterliche Interpretation des Unionsrechts	173
I. Einleitung: Produktive Illusionen?	175
II. Gegenstandsbeschreibung	187
III. Perspektiven	242
IV. Epilog: Methode und (Unions-)Verfassung	249

B.

Europäisches Verbraucherschutzrecht

§ 4 Verbraucherschutzrecht in der EU	259
I. Einleitung	261
II. Grundfragen des Europäischen Verbraucherrechts	275
III. Grundstrukturen des Europäischen Verbraucherschutzrechts	298
§ 5 Materielle Standards des Europäischen Verbraucherschutzrechts	329
I. Präventives Verbraucherschutzrecht	331

Inhaltsverzeichnis

II. Allgemeines Vertragsrecht	372
III. Außervertragliche Haftung	418
IV. Einzelne Vertrags- und Leistungstypen	420
C.	
Europäisches Handelsrecht	
§ 6 Grundlagen des Europäischen Handelsrechts	453
I. „Handelsrecht“ und „Unternehmensrecht“ im Unionsrecht	455
II. Europäisches Handelsrecht in historischer und rechtsvergleichender Perspektive	467
III. Verselbständigte Rechtsbereiche	492
§ 7 Einzelbereiche des Europäischen Handelsrechts	511
I. Handelsregisterpublizität	513
II. Handelsvertreterrecht	539
III. Zahlungsverzug im Geschäftsverkehr	556
IV. Handelsbräuche, Handelsklauseln und andere Standardisierung	574
V. Fazit	582
D.	
Europäisches Gesellschaftsrecht	
§ 8 Das System des Europäischen Gesellschaftsrechts	589
I. Nationales Gesellschaftsrecht	590
II. Internationales Gesellschaftsrecht	592
III. Europäisches Gesellschaftsrecht	594
IV. Weiterer Gang der Darstellung	596
§ 9 Niederlassungsfreiheit für Gesellschaften	597
I. Niederlassungsfreiheit für natürliche Personen (Art. 49 AEUV)	600
II. Gleichstellung von Gesellschaften im Sinne des Art. 54 Abs. 2 AEUV	605
III. Gewährleistungsgehalt der Niederlassungsfreiheit von Gesellschaften	609
IV. Fazit	627
§ 10 Angleichung der nationalen Gesellschaftsrechte	629
I. Grundlagen	637
II. Der Acquis Communautaire im Gesellschaftsrecht	642
III. Information und Publizität im europäischen Gesellschaftsrecht	646
IV. Materielle Schutzregeln zugunsten von Gläubigern und Gesellschaftern ...	668

V. Die innere Struktur von Aktiengesellschaften	680
VI. Strukturmaßnahmen (Umwandlungsrecht)	688
VII. Bewertung und Perspektiven der Rechtsangleichung	705
§ 11 Supranationale Gesellschaftsformen	709
I. Funktion der supranationalen Rechtsformen im System des Binnenmarkts	715
II. Die Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)	720
III. Die Europäische Aktiengesellschaft (SE)	725
IV. Die Europäische Genossenschaft (SCE)	743
V. Die Europäische Privatgesellschaft (SPE)	748
E.	
Europäisches Kapitalmarktrecht	
§ 12 Grundlagen	757
I. Kapitalmarktrecht und -rechtssetzung	771
II. Europäisches Kapitalmarktrecht und Weltwirtschaftsvölkerrecht	800
III. Aufsicht und Sanktionen	804
IV. Grundbegriffe	834
§ 13 Intermediärsrecht	859
I. Intermediärskategorien	860
II. Regulierungsprinzipien	880
III. Kollektive Vermögensverwaltung	913
IV. Marktintermediäre	922
V. Informationsintermediäre	926
VI. Aktionsplan Nachhaltige Finanzdienstleistungen (Sustainable Finance Action Plan)	935
§ 14 Marktintegrität / Marktmissbrauchsrecht	947
I. Gemeinsame Grundsätze des Marktmissbrauchsrechts	954
II. Marktmissbrauchsverordnung (MAR) und CRIM MAD	966
III. LeerverkaufsVO, Benchmark-VO	1020
§ 15 Unternehmenskapitalmarktrecht	1031
I. Recht des Primärmarkts	1032
II. Recht des Sekundärmarkts	1056
III. Marktaustritt	1083

F.
Europäisches Kollisionsrecht

§ 16 Allgemeine Lehren des Europäischen Kollisionsrechts	1091
I. Einleitung	1106
II. Programmstufen	1110
III. Entwicklungsstufen der Kompetenzgrundlagen	1117
IV. Organisationsstufen der Kommission	1130
V. Rechtsetzungsstufen	1131
VI. Das Europäische Kollisionsrecht im Spiegel der Allgemeinen Lehren des IPR	1134
§ 17 Vertragliche Schuldverhältnisse	1191
I. Die Bedeutung des Internationalen Schuldvertragsrechts für den europäischen Integrationsprozess	1192
II. Die Rom I-VO als Reflektions- und Inspirationsquelle für Drittstaaten	1193
III. Die Geschichte der Rom I-VO	1194
IV. Regelungsziele und ihre Realisierung	1196
V. Konkurrierende Regelungskonzepte	1201
VI. Grundfragen	1204
VII. Ausblick	1209
§ 18 Außervertragliches Schuldrecht (Verordnung Rom II)	1211
I. Hintergründe	1214
II. Auslegung	1215
III. Verhältnis zum nationalen IPR	1216
IV. Verhältnis zu anderen Gemeinschaftsakten und internationalen Übereinkommen	1216
V. Anwendungsbereich	1217
VI. Die einzelnen Anknüpfungen	1223
VII. Umfang des anzuwendenden Rechts und Sonderanknüpfungen	1255
VIII. Einschränkungen	1261
§ 19 Ehescheidung und Trennung ohne Auflösung des Ehebandes (Verordnung Rom III)	1265
I. Hintergründe	1267
II. Auslegung	1269
III. Verhältnis zum nationalen IPR	1269
IV. Verhältnis zu anderen Gemeinschaftsakten und internationalen Übereinkommen	1270

V. Anwendungsbereich	1270
VI. Die einzelnen Anknüpfungen	1276
VII. Allgemeine Regelungen	1285
VIII. Einschränkungen	1287
§ 20 Unterhaltsrecht (EuUntVO/HUntProt)	1291
I. Hintergründe	1292
II. Auslegung	1293
III. Verhältnis zum nationalen IPR und völkerrechtlichen Abkommen	1293
IV. Anwendungsbereich	1294
V. Anwendbares Recht	1298
VI. Allgemeine Fragen	1308
VII. Einschränkungen	1310
§ 21 Güterrecht	1311
I. Vorbemerkung	1313
II. Anwendungsbereich der Güterrechtsverordnungen	1316
III. Kollisionsrecht	1320
IV. Konkurrierendes Regelungskonzept: Einheitsrecht	1328
V. Ausblick	1328
§ 22 Erbrecht	1331
I. Die Bedeutung des internationalen Erbrechts für den europäischen Integrationsprozess	1333
II. Vorerfahrungen der Haager Konferenz für Internationales Privatrecht	1334
III. Die Geschichte der Rom IV-VO	1335
IV. Die Kompetenzgrundlage	1336
V. Grundfragen	1337
VI. Konkurrierende Regelungskonzepte	1350
VII. Ausblick	1350

G.

Europäisches Vertragsrecht – ein Dialog der Quellen

§ 23 Entstehungsgeschichte und Funktion des Entwurfes für einen Gemeinsamen Referenzrahmen (DCFR)	1355
I. Einführung	1361
II. Die „Lando-Kommission“ – die Gründungsphase	1364

Inhaltsverzeichnis

III. Principles of European Law – die Fortentwicklung der Arbeiten der Lando-Kommission durch die Study Group on a European Civil Code. ...	1366
IV. Die Arbeiten der Acquis Group und die Regeln des geltenden EG-Vertragsrechts	1368
V. Fusion der Arbeiten der Acquis-Group und der Study Group on a European Civil Code	1369
§ 24 Funktionen des DCFR	1371
I. Einführung	1371
II. Der DCFR als Referenzrahmen in der praktischen Anwendung	1372
III. Der DCFR als Rechtsquelle?	1378
IV. Politische Funktion des DCFR	1381
V. Die Rolle des DCFR im akademischen Unterricht	1381
VI. Der wissenschaftliche Streit um den DCFR	1382
VII. Der DCFR und Entwürfe mit ähnlichen Funktionen	1383
§ 25 Aufbau und wesentlicher Inhalt des DCFR	1387
I. Das erste Buch – die allgemeinen Vorschriften	1387
II. Das zweite Buch – Verträge und andere Rechtsgeschäfte	1387
III. Das dritte Buch – Schuldverhältnisse und sich daraus ergebende Rechte ...	1390
IV. Die ersten drei Bücher – Schlussfolgerungen	1394
V. Das vierte Buch – besondere Verträge und daraus resultierende Rechte und Schuldverhältnisse	1395
VI. Sonstige Bücher des DCFR – ein Exkurs über das traditionelle Vertragsrecht hinaus	1426
Allgemeines Literaturverzeichnis	1447
Stichwortverzeichnis	1457

Bearbeiterverzeichnis

<i>Prof. Dr. Christian Baldus,</i> Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg	§ 3	Richterliche Interpretation des Unionsrechts
<i>VRiLG Dr. David-Christoph Bittmann,</i> Landgericht Kaiserslautern	§ 18	Außervertragliches Schuldrecht (Verordnung Rom II)
	§ 19	Ehescheidung und Trennung ohne Auflösung des Ehebandes (Verordnung Rom III)
	§ 20	Unterhaltsrecht (EuUntVO/HUntProt)
<i>Prof. Dr. Martin Gebauer,</i> Eberhard-Karls-Universität Tübingen/ Oberlandesgericht Stuttgart	§ 1	Methoden und Formen europäischer Rechtsangleichung
<i>RiLG Dr. Andreas Köhler,</i> Landgericht Stuttgart	§ 21	Güterrecht
<i>Prof. Dr. Justus Meyer,</i> Universität Leipzig	§ 6	Grundlagen des Europäischen Handelsrechts
	§ 7	Einzelbereiche des Europäischen Handelsrechts
<i>Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Peter-Christian Müller-Graff,</i> Ruprecht-Karls-Universität, Heidelberg	§ 2	Allgemeines Gemeinschaftsprivatrecht („Unionsprivatrecht“)
<i>Dr. Carl Friedrich Nordmeier,</i> Landgericht Wiesbaden	§ 17	Vertragliche Schuldverhältnisse
	§ 22	Erbrecht
<i>Dr. Christina Delia Preiner, LL.M.,</i> Vaduz	§ 13	Intermediärsrecht
<i>Dr. Thomas Raff,</i> Ludwigshafen	§ 3	Richterliche Interpretation des Unionsrechts
<i>Prof. Dr. Martin Schmidt-Kessel,</i> Universität Bayreuth	§ 4	Verbraucherschutzrecht in der EU
	§ 5	Materielle Standards des Europäischen Verbraucherschutzrechts

Bearbeiterverzeichnis

<i>Prof. Dr. Christoph Teichmann,</i> Julius-Maximilians-Universität Würzburg	§ 1	Methoden und Formen europäischer Rechtsangleichung
	§ 8	Das System des Europäischen Gesellschaftsrechts
	§ 9	Niederlassungsfreiheit für Gesellschaften
	§ 10	Angleichung der nationalen Gesellschaftsrechte
	§ 11	Supranationale Gesellschaftsformen
<i>Robin Veidt,</i> Berlin	§ 12	Grundlagen
<i>Prof. Dr. Matthias Weller,</i> Universität Bonn	§ 16	Allgemeine Lehren des Europäischen Kollisionsrechts
<i>Prof. Dr. Dirk Zetsche,</i> Universität Luxemburg	§ 12	Grundlagen
	§ 13	Intermediärsrecht
	§ 14	Marktintegrität
	§ 15	Unternehmenskapitalmarktrecht
<i>Prof. Dr. Dr. h.c. Fryderyk Zoll,</i> Universität Osnabrück / Jagiellonen Universität Krakau	§ 23	Entstehungsgeschichte und Funktion des Entwurfes für einen Gemeinsamen Referenzrahmen (DCFR)
	§ 24	Funktionen des DCFR
	§ 25	Aufbau und wesentlicher Inhalt des DCFR

Abkürzungsverzeichnis

aA	anderer Ansicht
aaO	am angegebenen Ort
AASM	Assoziierte Afrikanische Staaten und Madagaskar
Abg.	Abgeordneter
AbkGemOrg.	Abkommen über gemeinsame Organe für die Europäischen Gemeinschaften
abl.	ablehnend
ABL.	Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften
ABL. EGKS	Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl
Abs.	Absatz
AbsFondsG	Absatzfondsgesetz
Abschn.	Abschnitt
Abt.	Abteilung
abw.	abweichend
AdR	Ausschuss der Regionen
aE	am Ende
ÄndG	Gesetz zur Änderung
ÄndVO	Verordnung zur Änderung
AERP	Europäische Agentur für Forschung und Entwicklung
AETR	Europäisches Übereinkommen über die Arbeit der im internationalen Straßenverkehr beschäftigten Fahrzeugbesatzungen
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der EU
aF	alte Fassung
AFDI	Annuaire Français de Droit International
AFG	Arbeitsförderungsgesetz
AFIG	Agrar- und Fischereifonds-Informations-Gesetz
AfP	Archiv für Presserecht
AG	Die Aktiengesellschaft, Zeitschrift für das gesamte Aktienwesen
AgrarR	Agrarrecht (Zeitschrift)
AID	Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
AIF	Alternativer Investmentfonds
AIFK	Betreiber eines alternativen Investmentfonds
AJCL	American Journal of Comparative Law
AJDA	Actualités Juridiques de Droit Administratif
AJIL	American Journal of International Law
AKP-Staaten	Staaten Afrikas, der Karibik und des Pazifiks (Mitgliedstaaten der Lomé-Abkommen)
AktG	Aktiengesetz
allg.	allgemein
aM	anderer Meinung
AmstV	Amsterdamer Vertrag
Anh.	Anhang
Anm.	Anmerkung
Ann.eur.	Annuaire européen (= EuYB)
AO	Abgabenordnung
AöR	Archiv des öffentlichen Rechts
ARB	Assoziationsratsbeschluss

Abkürzungsverzeichnis

ArbG	Arbeitsgesetz
ArbZG	Arbeitszeitgesetz
ArchVR	Archiv des Völkerrechts
Art.	Artikel
ASIL	American Society of International Law
AStV	Ausschuss der Ständigen Vertreter
ATV	Allgemeine Tarifierungsvorschrift
AUE	Acte Unique Européen
AufenthG/EWG	Aufenthaltsgesetz/EWG
Aufl.	Auflage
AuR	Arbeit und Recht (Zeitschrift)
AUR	Agrar- und Umweltrecht (Zeitschrift)
AuS	Arbeit und Sozialpolitik
AusLG	Ausländergesetz
AWD	Außenwirtschaftsdienst
AWG	Außenwirtschaftsgesetz
AW-Prax	Außenwirtschafts-Praxis
AWVO	Außenwirtschaftsverordnung
Az.	Aktenzeichen
AZO	Allgemeine Zollordnung
BAG	Bundesarbeitsgericht
BAGE	Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts
BAnz.	Bundesanzeiger
BArbBl.	Bundesarbeitsblatt
BauGB	Baugesetzbuch
BayAgrarWiG	Bayerisches Agrarwirtschaftsgesetz
BayObLG	Bayerisches Oberstes Landesgericht
BayVBl.	Bayerische Verwaltungsblätter
BB	Der Betriebs-Berater
BbankG	Gesetz über die Deutsche Bundesbank
BBiG	Bundesbildungsgesetz
BBodenSchG	Bundesbodenschutzgesetz
Bd.	Band
BeaSt	Beamtenstatut
BeitrA	Beitrittsakte
Benelux-Staaten	Belgien, Niederlande, Luxemburg
Ber.	Berichte der Kommission über die Wettbewerbspolitik (jährlich seit 1972)
BErzGG	Bundeserziehungsgeldgesetz
Beschl.	Beschluss
BetrPrämDurchfG	Betriebsprämierendurchführungsgesetz
BetrPrämDurchfV	Betriebsprämierendurchführungsverordnung
BewG	Bewertungsgesetz
BfA	Bundesversicherungsanstalt für Angestellte
BFH	Bundesfinanzhof
BFHE	Entscheidungen des Bundesfinanzhofes
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBL.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof

BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen
BImSchG	Bundesimmissionsschutzgesetz
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BIRD	Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung
BIZ	Bank für internationalen Zahlungsausgleich
BK	Berichtungskoeffizient
BKartA	Bundeskartellamt
BLE	Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
BLwG	Bundeslandwirtschaftsgesetz
BMELF	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
BMELV	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BML	Bundesministerium für Landwirtschaft
BMU	Bundesministerium für Umwelt und Reaktorsicherheit
BMVEL	Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft
BNetzA	Bundesnetzagentur
BR-Drs.	Drucksache des Deutschen Bundesrates
BReg.	Bundesregierung
Brüssel Ia-VO	Verordnung (EU) Nr. 1215/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12.12.2012 über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen (Neufassung), ABl. EU L 251/1 v. 20.12.2012
Brüssel IIa-VO	Verordnung (EG) Nr. 2201/2003 des Rates vom 27.11.2003 über die Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Ehesachen und in Verfahren betreffend die elterliche Verantwortung und zur Aufhebung der Verordnung (EG) 1347/2000, ABl. EG L 338/1 v. 23.12.2003
BSB	Beschäftigungsbedingungen für die Sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften
BSC	Ausschuss für Bankenaufsicht
BSG	Bundessozialgericht
BSGE	Entscheidungen des Bundessozialgerichts
BSP	Bruttosozialprodukt
bspw.	beispielsweise
BStBl.	Bundessteuerblatt
BT-Drs.	Drucksache des Deutschen Bundestages
BüL	Berichte über Landwirtschaft (Zeitschrift)
BulLEG	Bulletin der Europäischen Gemeinschaften
BulleU	Bulletin der Europäischen Union
BuW	Betrieb und Wirtschaft
BVA	Beratender Verbraucherausschuss
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
BVerwGE	Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts
BYIL	British Yearbook of International Law

Abkürzungsverzeichnis

BZBl.	Bundeszollblatt
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
CCCE	Comité de Contact des Consommateurs des Communautés Européennes
CDE	Cahiers de droit européen
CE	Communauté(s.) Européenne(s.)
CEE	Communauté Economique Européenne
CEEP	Centre Européen de l'Entreprise Publique
CEMT	Europäische Konferenz der Verkehrsminister
CEN	Comité Européen de Normalisation
CENELEC	Comité Européen de Normalisation Electronique
CEPT	Conférence Européenne des Administrations des Postes et des Télécommunications (Europäischen Konferenz der Verwaltungen für Post und Fernmeldewesen)
CERD	Comité de la Recherche et du Développement
CESAME	Sachverständigengruppe für Clearing und Abrechnung
CLP	Classification, Labelling and Packaging (Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen), EG-Verordnung 1272/2008
CM	Common Market
CMA	Centrale Marketinggesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft
CMLR	Common Market Law Review
COCOM	Communications Committee (Kommunikationsausschuss)
COREPER	Comité des Représentants Permanents des États Membres
COST	Coopération européenne dans la domaine de la Recherche Scientifique et Technique
CR	Computer und Recht
CREST	Comité de la Recherche Scientifique et Technique
DAC	Development Assistance Committee / Ausschuss für Entwicklungshilfe
DB	Der Betrieb
DCSI	Diritto comunitario e degli scambi internazionali
ders.	derselbe
dh	das heißt
DHA	Deutsches Handelsarchiv
dies.	dieselbe(n)
DienstanwK	Dienstanweisung für den Kanzler (des Gerichtshofes der Europäischen Gemeinschaften)
DIN	Deutsches Institut für Normung
Dir.int.	Diritto internazionale
DirektZahlVerpflG	Direktzahlungen-Verpflichtungengesetz
DirektZahlVerpflV	Direktzahlungen-Verpflichtungenverordnung
DÖV	Die Öffentliche Verwaltung
Dok.	Dokument
DOM	Departements d'outre mer (französische überseeische Departements)
Dr.	Droit

DRiZ	Deutsche Richterzeitung
Drs.	Drucksache
DS	Droit Social
DStR	Deutsches Steuerrecht
DStZ	Deutsche Steuer-Zeitung
DVAuslG	Verordnung zur Durchführung des Ausländergesetzes
DVBl.	Deutsches Verwaltungsblatt
DVO	Durchführungsverordnung
DWA	Direktwahlakte
DZWir	Deutsche Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
E.	Entwurf
EA	Europa-Archiv; Europaabkommen
EA/D	Europa-Archiv (Dokumente)
EAFE	Europäischer Ausschuss für Forschung und Entwicklung
EAG	Europäische Atomgemeinschaft
EAGFL	Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft
EAGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft
EAS	Europäisches Arbeits- und Sozialrecht
EBA	European Banking Authority
ebd.	ebenda
EBWE	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung
ECA	Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Afrika
ECAC	Europäische Zivilluftfahrtkonferenz
ECAFE	Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Asien und den Fernen Osten
ECC	Electronic Communications Committee (Ausschuss für elektronische Kommunikation)
ECE	Economic Commission for Europe
ECLR	European Competition Law Review
ECOSOC	Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen
ECRC	European Coalition for Responsible Credit
ECU	European Currency Unit
EEA	Einheitliche Europäische Akte
EEC	European Economic Community(ies)
EEF	Europäischer Entwicklungsfonds
EFRE	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
EFTA	Europäische Freihandelszone
EFWZ	Europäischer Fonds für währungspolitische Zusammenarbeit
EG	Europäische Gemeinschaften
EGB	Europäischer Gewerkschaftsbund
EGBGB	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch
EGFL	Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft
EGKS	Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl
EGKSV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl
EGMO	Einheitliche Gemeinsame Marktorganisation
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
EGV	Vertrag über die Europäische Gemeinschaft

Abkürzungsverzeichnis

EGZ	Europäische Gesellschaft für Zusammenarbeit
EIB	Europäische Investitionsbank
EIF	Europäischer Investitionsfonds
EIOPA	European Insurance and Occupational Pensions Authority
EIPR	European Industrial Property Review
EJIL	European Journal of International Law
EKMR	Europäische Kommission für Menschenrechte
ELEC	Europäische Liga für wirtschaftliche Zusammenarbeit
ELER	Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
ELR	European Law Review
EMRK	Europäische Menschenrechts-Konvention
endg.	endgültig
EnergieStG	Energiesteuergesetz
Entsch.	Entscheidung
entspr.	entsprechend
EÖD	Europäischer Öffentlicher Dienst
EP	Europäisches Parlament
EPC	European Payments Council
EPD oder EPPD	Einheitliches Programmplanningdokument
EPL	European Public Law
EPZ	Europäische Politische Zusammenarbeit
ERE	Europäische Rechnungseinheit
ERG	European Regulators Group
Erl.	Erläuterungen
ESA	European Space Agency
ESF	Europäische Wissenschaftsstiftung
ESFS	Europäisches Finanzaufsichtssystem
ESMA	European Securities and Markets Authority
ESME	Expertengruppe Europäische Wertpapiermärkte
ESRB	European Systemic Risk Board
EStG	Einkommensteuergesetz
ESZB	Europäisches System der Zentralbanken
etc	et cetera
ETL	European Transport Law
ETS	European Treaty Series
ETSI	European Telecommunications Standards Institute
EU	Europäische Union
EU/EWR-HwV	Verordnung über die für Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz geltenden Voraussetzungen für die Ausübung eines zulassungspflichtigen Handwerks
EuErbVO	Verordnung (EU) Nr. 650/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4.7.2012 über die Zuständigkeit, das anzuwendende Recht, die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen und die Annahme und Vollstreckung öffentlicher Urkunden in Erbsachen sowie zur Einführung eines Europäischen Nachlasszeugnisses, ABl. EU L 201/107 v. 27.7.2012

EuG oder EuGeI	Europäisches Gericht 1. Instanz
EuGen	Europäische Genossenschaft
EuGGes	Europäische Gegenseitigkeitsgesellschaft
EuGH	Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften
EuGRZ	Europäische Grundrechte-Zeitschrift
EuGüVO	Verordnung (EU) Nr. 2016/1103 des Rates vom 24.6.2016 zur Durchführung einer Verstärkten Zusammenarbeit im Bereich der Zuständigkeit, des anzuwendenden Rechts und der Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Fragen des ehelichen Güterstands, ABL. EU L 183/1 v. 8.7.2016
EuGVÜ	Europäischer Gerichtsstand- und Vollstreckungsübereinkommen
EuPartVO	Verordnung (EU) Nr. 2016/1104 des Rates vom 24.6.2016 zur Durchführung der Verstärkten Zusammenarbeit im Bereich der Zuständigkeit, des anzuwendenden Rechts und der Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Fragen güterrechtlicher Wirkungen eingetragener Partnerschaften, ABL. EU L 183/30 v. 8.7.2016
EuR	Europarecht (Zeitschrift)
EUR	EURO
Euratom	Europäische Atomgemeinschaft
EurBSt.	Europäisches Beamtenstatut, Europäisches Statut der Beamten der Gemeinschaften
EuRH	Europäischer Rechnungshof
EURONET	Europäisches Informations- und Datenübertragungsnetz
EurWi.	Europäische Wirtschaft
EuUntVO	Verordnung (EG) Nr. 4/2009 des Rates vom 18.12.2008 über die Zuständigkeit, das anwendbare Recht, die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen und die Zusammenarbeit in Unterhaltssachen, ABL. EU L 7/1 v. 10.1.2009
EuV	Europäischer Verein
EUV aF	Vertrag über die Europäische Union
EUV nF	Vertrag über die Europäische Union (Lissabon)
EuYB	European Yearbook
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
evtl.	eventuell
EVV	Europäischer Verfassungsvertrag
EWA	Europäisches Währungsabkommen
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWGV	Vertrag über die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWI	Europäisches Währungsinstitut
EWIV	Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung
EWR	Europäischer Wirtschaftsraum
EWS	Europäisches Währungssystem; Europäisches Wirtschafts- und Steuerrecht (Zeitschrift)
EZB	Europäische Zentralbank
EZU	Europäische Zahlungsunion

Abkürzungsverzeichnis

f.	folgende
FAO	Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
ff.	fortfolgende
FG	Finanzgericht
FGO	Finanzgerichtsordnung
FKVO	Fusionskontrollverordnung
FIAF	Finanzinstrument für die Ausrichtung der Fischerei
FIDE	Fédération Internationale de Droit Européen
Fin.Arch.	Finanzarchiv
FMSBechlG	Gesetz zur Beschleunigung und Vereinfachung des Erwerbs von Anteilen an sowie Risikooptionen von Unternehmen des Finanzsektors durch den Fonds „Finanzmarktstabilisierungsfonds – FMS“ (Finanzmarktstabilisierungsbeschleunigungsgesetz)
FMStErgG	Gesetz zur weiteren Stabilisierung des Finanzmarktes (Finanzmarktstabilisierungsergänzungsgesetz)
FMStFG	Gesetz zur Errichtung eines Finanzmarktstabilisierungsfonds
FMStG	Gesetz zur Umsetzung eines Maßnahmenpakets zur Stabilisierung des Finanzmarktes (Finanzmarktstabilisierungsgesetz)
Fn.	Fußnote
FR	Finanz-Rundschau
FS	Festschrift
FSB	Financial Stability Board
FSC	Financial Services Committee
FSCG	Financial Services Consumer Group
FusV	Fusionsvertrag
G.	Gemeinschaft; Gesetz
GA	Generalanwalt
GA	Goltdammers Archiv
GAK	Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz
GAP	Gemeinsame Agrarpolitik
GASP	Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik
GATS	Allgemeines Übereinkommen über den Handel mit Dienstleistungen
GATT	Allgemeines Zoll- und Handelsabkommen
GB	Jährlicher Gesamtbericht der Kommission der EG
GD	Generaldirektion
gem.	gemäß
GenG	Genossenschaftsgesetz
GEREK	Gremiums Europäischer Regulierungsstellen für elektronische Kommunikation
GewO	Gewerbeordnung
GewStG	Gewerbesteuergesetz
GFK	Genfer Flüchtlingskonvention
GFS	Gemeinsame Forschungsstelle
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
ggf.	gegebenenfalls
GHP	Gemeinsame Handelspolitik

GM	Gemeinsame Maßnahme
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHR	GmbH-Rundschau
GMBL	Gemeinsames Ministerialblatt
GMO	Gemeinsame Marktordnung
GPR	Zeitschrift für das Privatrecht der Europäischen Union
GO	Geschäftsordnung
GRC	Grundrechtecharta
grds.	Grundsätzlich
GrdStVG	Grundstücksverkehrsgesetz
grundl.	grundlegend
GRUR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht
GRUR Int.	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, Auslands- und internationaler Teil
GS	Gedächtnisschrift
GU	Gazetta Ufficiale
GVBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt
GVG	(deutsches) Gerichtsverfassungsgesetz
GVO	Gruppenfreistellungsverordnung
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
GZT	Gemeinsamer Zolltarif
GYIL	German Yearbook of International Law
hA	herrschende Auffassung
HdB	Handbuch
HGB	Handelsgesetzbuch
HKG	Handelsklassengesetz
hL	herrschende Lehre
hM	herrschende Meinung
HO	Haushaltsordnung
HöfeO	Höfeordnung
HolzabsFondsG	Holzabsatzfondsgesetz
Hrsg., hrsg.	Herausgeber, herausgegeben
Hs.	Halbsatz
HwO	Handwerksordnung
HZA	Hauptzollamt
iA	im Auftrag
IAA	Internationales Arbeitsamt
IAEO	Internationale Atom-Energie-Organisation
IAO	Internationale Arbeitsorganisation
IATA	International Air Transport Association
ICAO	International Civil Aviation Organisation
ICJ	International Court of Justice
ICJ-Rep.	International Court of Justice; Reports of Judgements, Advisory Opinions and Orders
ICLQ	International and Comparative Law Quarterly
IDA	Internationale Entwicklungsorganisation
idF	in der Fassung
idR	in der Regel

Abkürzungsverzeichnis

idS	in diesem Sinne
ieS	im engeren/eigentlichen Sinn
IFC	Internationale Finanz-Corporation
IFG	Informations-Freiheitsgesetz
IGH	Internationaler Gerichtshof
IIC	International Review of Industrial Property and Copyright Law
IKuK	Information, Kommunikation und Kooperation (von Akteuren der Lieferkette unter REACH)
ILA	International Law Association
ILC	International Law Commission
ILM	International Legal Materials
ILO	International Labour Organization
IMO (früher IMCO)	International Maritime Organization
InfAusLR	Informationsbrief Ausländerrecht
insbes.	insbesondere
InVeKosDG	InVeKos-Datengesetz
InVeKosV	InVeKos-Verordnung
InVeKosS	Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem
IPR	Internationales Privatrecht
IPRax	Praxis des Internationalen Privat- und Verfahrensrechts
iSd	im Sinne des/r
iSv	im Sinne von
iVm	in Verbindung mit
IWB	Internationale Wirtschaftsbriefe
IWF	Internationaler Währungsfonds
iwS	im weiteren Sinn
JA	Juristische Arbeitsblätter
JAR	Jahrbuch des Agrarrechts
JArbZeitG	Jugendarbeitszeitgesetz
JBl	Juristische Blätter
JBL	Journal of Business Law
JCMS	Journal of Common Market Studies
JCP	Jurisclasseur périodique – La semaine juridique
JdEI	Jahrbuch der Europäischen Integration
JDI	Journal du Droit international
JIR	Jahrbuch des Internationalen Rechts
JO	Journal Officiel de la République Française
JöR	Jahrbuch des öffentlichen Rechts
JR	Juristische Rundschau
JurBüro	Juristisches Büro
JuS	Juristische Schulung
JT	Journal des Tribunaux
JWTL	Journal of World Trade Law
JZ	Juristenzeitung
KartR	Kartellrecht
Kfz.	Kraftfahrzeug
KindArbSchG	Kindesarbeitsschutzgesetz
KMB	Klein- und Mittelbetriebe

KMU	Kleinere und mittlere Unternehmen
KN	Kombinierte Nomenklatur
KOM	Kommissionsdokument(e)
KritV	Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft
KrW-/AbfG	Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
KSchG	Kündigungsschutzgesetz
KSE	Kölner Schriften zum Europarecht
KStG	Körperschaftsteuergesetz
KSZE	Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
KWG	Kreditwesengesetz
LegRegG	Legehennenregistrierungsgesetz
Lfg.	Lieferung
LFGB	Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch
LHO	Landeshaushaltsordnung
LIEI	Legal Issues of European Integration
lit.	litera
LMBG	Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz
LRE	Lebensmittelrechtliche Entscheidungen (Zeitschrift)
Ls.	Leitsatz
M.	Meinung
MA	Markenartikel
MarktStrG	Marktstrukturgesetz
MBL	Ministerialblatt
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht
MedR	Medizinrecht
MilchAbgV	Milchabgabenverordnung
MilchQuotV	Milchquotenverordnung
MinBINW	Ministerialblatt Nordrhein-Westfalen
Mio.	Million(en)
MJ	Maastricht Journal of European and Comparative Law
MLR	The Modern Law Review
MMR	Multi Media und Recht
MOE	Mittel- und Osteuropa
MOEL	mittel- und osteuropäische Länder
MOG	Marktorganisationsgesetz
Mrd.	Milliarde(n)
mwN	mit weiteren Nachweisen
MWSt.	Mehrwertsteuer
NATO	North Atlantic Treaty Organization
NDV	Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge
nF	neue Folge; neue Fassung
NGA	Next Generation Access
NGI	Neues Instrument gemeinschaftlicher Anleihen und Darlehen
NGO	Non-governmental Organization(s.)

Abkürzungsverzeichnis

NIMEXE	Warenverzeichnis für die Statistik des Außenhandels der Gemeinschaft und des Handels zwischen ihren Mitgliedstaaten
NJ	Neue Justiz
NJB	Niederlands Juristenblad
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NL-BzAR	Neue Landwirtschaft – Briefe zum Agrarrecht (Zeitschrift)
NRO	Nichtregierungsorganisation(en)
NRZZ	Nomenklatur des Rates über die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zollwesens
NStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht
NuR	Natur und Recht
nv	noch nicht in der amtlichen Slg veröffentlicht
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
NWVBl.	Nordrheinwestfälisches Verwaltungsblatt
NZA	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht
NZG	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht
NZS	Neue Zeitschrift für Sozialrecht
OAS	Organisation Amerikanischer Staaten
ÖBA	Österreichisches Bank-Archiv
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
öDRdA	Das Recht der Arbeit
OEEC	Organisation für Europäische wirtschaftliche Zusammenarbeit
ÖJT	Verhandlungen des österreichischen Juristentages
ÖJZ	Österreichische Juristen-Zeitung
ÖZÖffR	Österreichische Zeitschrift für öffentliches Recht
ÖZöRV	Österreichische Zeitschrift für öffentliches Recht und Völkerrecht
ÖZW	Österreichische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
OHG	Offene Handelsgesellschaft
OLAF	Office Européen de Lutte Antifraude
OVG	Oberverwaltungsgericht
PBT	Persistent, bioakkumulierend und toxisch (nach REACH Anhang XIII)
PCIJ	Permanent Court of International Justice
PharmaR	Pharmarecht
PIC	Prior Informed Consent (Rotterdam Übereinkommen über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien)
PJZS	Polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen
POP	Persistent Organic Pollutant (Stockholmer Übereinkommen)
PrivProt.	Protokoll über die Vorrechte und Befreiungen der Europäischen Gemeinschaften
Prot.	Protokoll
PVS	Politische Vierteljahresschrift
RabelsZ	Rabels Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht
RAE	Revue des affaires européennes

RAPEX	Gemeinschaftliches Systems zum raschen Informationsaustausch (über die allgemeine Produktsicherheit)
Ratsbeschl.	Ratsbeschluss
RB	Rahmenbeschluss
RBDI	Revue belge de droit international
RdA	Recht der Arbeit
RdE	Recht der Energiewirtschaft
RdJB	Recht der Jugend und des Bildungswesens
RdL	Recht der Landwirtschaft (Zeitschrift)
RDUE	Revue du droit de l'Union Européenne
RE	Rechnungseinheit
REACH	Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
Rec.	Recueil des Cours de l'Académie de Droit International de la Haye
RFDA	Revue Française de Droit administratif
RGAT	Revue Générale des Assurances Terrestres
RGBL.	Reichsgesetzblatt
RGW	Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe (COMECON)
RHDI	Revue Hellenique de Droit International
RIDC	Revue Internationale de Droit Comparé
RIPIA	Revue internationale de la propriété industrielle et artistique
Riv. dir. eur.	Rivista di diritto europeo
Riv. dir. int.	Rivista di diritto internazionale
RIW [AWD]	Recht der Internationalen Wirtschaft [-Außenwirtschaftsdienst]
RL	Richtlinie
RLT	Raccolta delle lezioni Trieste, hrsg. vom Istituto per lo studio dei Trasporti nell'integrazione economica europea
RMC	Revue de Marché commun
RMCUE	Revue du Marché commun et de l'Union européenne
RMT	Rechtsgeleerd Magazijn Themis
RMUE	Revue du Marché Unique Européen
Rn.	Randnummer
Rom I-VO	Verordnung (EG) Nr. 593/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17.6.2008 über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht, ABl. EU L 177/6 v. 4.7.2008
Rom II-VO	Verordnung (EG) Nr. 864/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11.7.2007 über das auf außervertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht, ABl. EU L 199/40 v. 31.7.2007
Rom III-VO	Verordnung (EU) Nr. 1259/2010 des Rates vom 20.12.2010 zur Durchführung einer Verstärkten Zusammenarbeit im Bereich des auf die Ehescheidung und Trennung ohne Auflösung des Ehebandes anzuwendenden Rechts, Abl. EU 343/10 v. 29.12.2010
ROW	Recht in Ost und West
Rs.	Rechtssache
RSC	Radio Sectrum Committee (Frequenzausschuss)
RSPG	Radio Spectrum Policy Group (Gruppe für Frequenzpolitik)
Rspr.	Rechtsprechung
RStV	Rundfunkstaatsvertrag
RTDE	Revue trimestrielle du droit européen
RVO	Reichsversicherungsordnung

Abkürzungsverzeichnis

RZZ	Rat über die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zollwesens
s.	siehe
S.	Seite
s. o.	siehe oben
s. u.	siehe unten
SDG	Sustainable Development Goals (nach der Agenda 2030 der Vereinten Nationen)
SDÜ	Schengener Durchführungsübereinkommen
SE	Societas Europaea (Europäische Aktiengesellschaft)
SEK	Dokumente des Sekretariats der KOM
SEPA	Single European Payments Area
SEW	Sociaal Economische Wetgeving
SGb	Die Sozialgerichtsbarkeit
SGB	Sozialgesetzbuch
Slg	Sammlung (der Rspr. des EuGH)
Slg ÖD	Sammlung der Rechtsprechung des Gerichtshofs – Öffentlicher Dienst
sog	sogenannte(n)(r)
SozR	Sozialrecht, Entscheidungssammlung BSG
SPC	Sustainable Production and Consumption (nach SDG 12 der Agenda 2030 der Vereinten Nationen)
Spiegelstr.	Spiegelstrich
st. Rspr.	ständige Rechtsprechung
STABEX	System zur Stabilisierung der Ausfuhrerlöse für die von den AKP-Staaten nach der Gemeinschaft ausgeführten Waren
StGB	Strafgesetzbuch
StGH	Staatsgerichtshof
StHG	Staatshaftungsgesetz
StIGH	Ständiger Internationaler Gerichtshof
StoffR	Zeitschrift für Stoffrecht
StPO	Strafprozessordnung
str.	streitig
StuW	Steuer und Wirtschaft
StVO	Straßenverkehrs-Ordnung
SVN	Satzung der Vereinten Nationen
SZR	Sondererziehungsrechte
TA	Technische Anleitung
TAC	Gesamtfangmenge (total allowable catch)
tir.	tiret (Spiegelstr.)
TKG	Telekommunikationsgesetz
tlw	teilweise
TMG	Telemediengesetz
Tr.	Traité
TR	Transportrecht
TranspR	Transportrecht
TRIPS	Agreement on Trade Related Aspects of Intellectual Property Rights
Tsd.	Tausend

ua	unter andere(m)(n); und andere
UCLAF	Unité de Coordination de la Lutte Antifraude
überw.	überwiegend
UEBL	Union Economique Belgo-Luxembourgoise
UEC	(Journal UEC) Zeitschrift der Union Européenne des Experts Comptables
UGB	Umweltgesetzbuch
UIG	Umwelteinformationsgesetz
ÜLG	Überseeische Länder und Gebiete
umstr.	umstritten
UN	Vereinte Nationen
UNCITRAL	Kommission der Vereinten Nationen für Internationales Handelsrecht
UNCTAD	Welthandelskonferenz
UNEP	Programm der Vereinten Nationen für den Umweltschutz
UNESCO	Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur
UNICE	Union der Industrien der Europäischen Gemeinschaft
UNIDO	UN-Organisation für industrielle Entwicklung
UNO	United Nations Organisation
UNRWA	Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästinaflüchtlinge
unstr.	unstreitig
Unterabs.	Unterabsatz
UNTS	United Nations Treaty Series
UPR	Umwelt- und Planungsrecht
UR	Umsatzsteuer-Rundschau
Urt.	Urteil
UStG	Umsatzsteuergesetz
UStR	Umsatzsteuer-Richtlinie(n)
usw	und so weiter
UTR	Jahrbuch des Umwelt- und Technikrechts
uU	unter Umständen
UVR	Umsatz- und Verkehrssteuerrecht
UWG	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb
Var.	Variante
VBIBW	Verwaltungsblätter für Baden-Württemberg
VE	Verpflichtungsermächtigung
verb.	verbunden
VerfGH	Verfassungsgerichtshof
VerfO	Verfahrensordnung
VerwArch.	Verwaltungsarchiv
VG	Verwaltungsgericht
VGH	Verwaltungsgerichtshof
vgl.	vergleiche
VK	Vereinigtes Königreich
VN	Vereinte Nationen
VO	Verordnung
VÖB	Verband öffentlicher Banken
Vorbem.	Vorbemerkung

Abkürzungsverzeichnis

VR	Verwaltungsroundschau
VRÜ	Verfassung und Recht in Übersee
VSSR	Vierteljahresschrift für Sozialrecht
VuR	Verbraucher und Recht
VV	Verwaltungsvorschrift
VVDStRL	Veröffentlichungen der Vereinigung Deutscher Staatsrechtslehrer
VWD	Vereinigter Wirtschaftsdienst
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
vZA	verstärkte Zusammenarbeit
WAB	Währungsausgleichsbetrag bzw. -beträge
WB	Wettbewerbsbericht
WBl	Wirtschaftsrechtliche Blätter, Beilage zu "Juristische Blätter"
WEU	Westeuropäische Union
WHG	Wasserhaushaltsgesetz
WHO	World Health Organisation
WiGBL	Gesetzblatt der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
WiR	Wirtschaftsrecht
WissR	Wissenschaftsrecht
WiVerw	Wirtschaft und Verwaltung
W.L.R.	The Weekly Law Reports
WM	Wertpapiermitteilungen
WpDVerOV	Verordnung zur Konkretisierung der Verhaltensregeln und Organisationsanforderungen für Wertpapierdienstleistungsunternehmen
WRP	Wettbewerb in Recht und Praxis
WSA	Wirtschafts- und Sozialausschuss
WTA	Welttextilabkommen, Multifaserabkommen
WTO	Welthandelsorganisation
WuW	Wirtschaft und Wettbewerb
WVRK	Wiener Vertragsrechtskonvention
WWU	Wirtschafts- und Währungsunion
YEL	Yearbook of European Law
ZAR	Zeitschrift für Ausländerrecht und Ausländerpolitik
ZaöRV	Zeitschrift für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht
ZBJI	Zusammenarbeit in den Bereichen Justiz und Inneres
zB	zum Beispiel
ZBR	Zeitschrift für Beamtenrecht
ZE	Zahlungsermächtigung
ZEuP	Zeitschrift für Europäisches Privatrecht
ZEuS	Zeitschrift für europarechtliche Studien
ZfA	Zeitschrift für Arbeitsrecht
ZfRV	Zeitschrift für Rechtsvergleichung
ZfS	Zentralblatt für Sozialversicherung, Sozialhilfe und Versorgung
ZfSH/SGB	Zeitschrift für Sozialhilfe und Sozialgesetzbuch
ZfZ	Zeitschrift für Zölle und Verbrauchsteuern
ZG	Zeitschrift für Gesetzgebung
ZGR	Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht

ZgS	Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft
ZHR	Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht und Wirtschaftsrecht
ZIAS	Zeitschrift für internationales Arbeits- und Sozialrecht
ZID	Zentrale InVeKoS-Datenbank
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht und Insolvenzpraxis
ZIS	Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik
zit.	zitiert
ZK	Zollkodex
ZK-DVO	Durchführungsverordnung zum Zollkodex
ZKR	Zentralkommission für die Rheinschifffahrt
ZKreditw.	Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen
ZLR	Zeitschrift für das gesamte Lebensmittelrecht
ZLW	Zeitschrift für Luft- und Weltraumrecht
ZÖR	Zeitschrift für öffentliches Recht
ZögU	Zeitschrift für öffentliche und gemeinwirtschaftliche Unternehmen
ZP	Zusatzprotokoll
ZParl.	Zeitschrift für Parlamentsfragen
ZPO	Zivilprozessordnung
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
ZSR	Zeitschrift für Sozialreform
ZStW	Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft
zT	zum Teil
ZTR	Zeitschrift für Tarifrecht
ZUR	Zeitschrift für Umweltrecht
ZUM	Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht
ZUM-RD	Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht - Rechtsprechungsdienst
ZusVerfO	Zusätzliche Verfahrensordnung (des EuGH)
ZVerglRW	Zeitschrift für vergleichende Rechtswissenschaft
ZVerkehrsw.	Zeitschrift für Verkehrswissenschaft
ZVP	Zeitschrift für Verbraucherpolitik
zzgl.	zuzüglich
z.Zt.	zur Zeit
ZZP	Zeitschrift für Zivilprozess

A.

Grundlagen des Europäischen Privat- und Unternehmensrechts

